



Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 9. Juni 2026

19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

**18.45 Uhr Apéro vor der Versammlung
Im Kirchgemeindehaus**

Traktanden

- 1. Abnahme des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung v. 2. Dezember 2025**
- 2. Genehmigung der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung 2025**
- 3. Nachtrag zum Budget 2026 und Erhöhung des Verpflichtungskredits für einen Beitrag der Kirchgemeinde an die Stiftung Kirchgemeindehaus für den Ersatz der Fenster des Kirchgemeindehauses**
- 4. Nachtrag zum Budget 2026 und Verpflichtungskredit für die Reinigung und Revision der Orgel in der reformierten Kirche**
- 5. Vorschlag von Pfarrerin Katharina Morello zur Wahl an der Urne**
- 6. Entgegennahme des Jahresberichts 2025**

Anschliessend Information und Austausch mit der Kirchenpflege



1. Abnahme Protokoll der KGV vom 2.12.2025

Gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2025 wird das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung neu an der nächstfolgenden Versammlung abgenommen. Daher ist nun das Protokoll der Versammlung vom 2. Dezember 2025 abzunehmen.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Protokoll der Versammlung vom 2. Dezember 2025 abzunehmen.

2. Genehmigung der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung 2025

Bilanz

Aktiven		1.1.2025	31.12.2025
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'087'486.53	1'471'871.95
101	Forderungen	682'056.03	664'032.75
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	238'940.00	118'900.75
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
	Umlaufvermögen	2'008'482.56	2'254'805.45
107	Finanzanlagen	836'254.00	851'317.00
108	Sachanlagen FV	9'630'000.00	9'630'000.00
	Anlagevermögen Finanzvermögen*	10'466'254.00	10'481'317.00
	Total Finanzvermögen	12'474'736.56	12'736'122.45
140	Sachanlagen VV	1'931'536.49	1'762'073.99
142	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
144	Darlehen	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
146	Investitionsbeiträge	0.00	0.00
	Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	1'931'536.49	1'762'073.99
	Total Verwaltungsvermögen	1'931'536.49	1'762'073.99
	Total Aktiven	14'406'273.05	14'498'196.44
Passiven		1.1.2025	31.12.2025
200	Laufende Verbindlichkeiten	830'351.60	413'216.15
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	126'640.46	91'889.47
205	Kurzfristige Rückstellungen	1'678'394.70	1'744'373.76
	Kurzfristiges Fremdkapital	2'635'386.76	2'249'479.38
Passiven		1.1.2025	31.12.2025
200	Laufende Verbindlichkeiten	830'351.60	413'216.15
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	126'640.46	91'889.47
205	Kurzfristige Rückstellungen	1'678'394.70	1'744'373.76
	Kurzfristiges Fremdkapital	2'635'386.76	2'249'479.38
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	2'765'000.00	2'965'000.00
	Zweckgebundenes Eigenkapital	5'400'386.76	5'214'479.38
294	Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'515'935.49	5'669'906.84
	Zweckfreies Eigenkapital	5'515'935.49	5'669'906.84
	Total Eigenkapital	10'916'322.25	10'884'386.22
	Total Passiven	11'042'962.71	10'976'275.69

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchen							
3500	Gemeindeaufbau und Leitung	590'146.72	264.90	620'900.00	500.00	590'378.35	1'924.15
3501	Gottesdienst	178'840.05	862.70	175'100.00	1'000.00	182'078.55	4'356.70
3502	Diakonie und Seelsorge	325'150.59	44'223.08	342'000.00	35'000.00	322'441.43	66'114.40
3503	Bildung und Spiritualität	294'290.84	29'904.52	361'500.00	20'000.00	275'301.53	28'092.25
3504	Kultur	44'777.70	5'912.10	50'000.00	3'000.00	38'573.10	6'749.75
3506	Kirchliche Liegenschaften	742'481.38	257'069.41	1'000'600.00	235'640.00	697'812.70	108'709.80
Soziale Sicherheit							
5330	Leistungen an Pensionierte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzen und Steuern							
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	5'090.32	2'887'122.02	0.00	2'857'000.00	0.00	2'980'059.21
9300	Finanz- und Lastenausgleich sowie Zentralkassenbeitrag	813'431.86	11'820.00	810'000.00	11'000.00	850'000.00	11'820.00
9610	Zinsen	8'548.65	11'144.01	8'800.00	11'460.00	4'546.85	17'709.55
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	13'104.28	133'331.00	10'000.00	124'000.00	17'104.50	127'742.00
9639	Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9690	Finanzvermögen, Übriges	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00	512.35
9900	Finanzpolitische Reserve, Einlagen und Entnahmen	211'820.00	0.00	11'000.00	0.00	161'820.00	0.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	77'169.76	77'169.76	65'000.00	65'000.00	81'596.37	81'596.37
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand / Ertrag		3'304'852.15	3'458'823.50	3'454'900.00	3'364'100.00	3'221'653.38	3'435'386.53
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		153'971.35			90'800.00	213'733.15	
Total		3'458'823.50	3'458'823.50	3'454'900.00	3'454'900.00	3'435'386.53	3'435'386.53

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
50	Sachanlagen	6'775.50	0.00	1'646'517.69
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionsausgaben	6'775.50	0.00	1'646'517.69
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
61	Rückstellungen	32'838.00	0.00	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
	Total Investitionseinnahmen	32'838.00	0.00	0.00
	Investitionen Verwaltungsvermögen			
	Total Investitionsausgaben	6'775.50	0.00	1'646'517.69
	Total Investitionseinnahmen	32'838.00	0.00	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	26'062.50	0.00	-1'646'517.69
	Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)			

Die Jahresrechnung 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'304'852.15 und einem Ertrag von Fr. 3'458'823.50 mit einem Gewinn von Fr. 153'971.35 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 90'800.

Die Bereiche Gemeindeaufbau und Leitung, Diakonie und Seelsorge, Bildung und Spiritualität, Kultur und die Kirchlichen Liegenschaften lagen alle unter Budget. Einzig der Bereich Gottesdienste lag mit knapp Fr. 4'000 über Budget. Der Aufwand der Bereiche war insgesamt Fr. 375'000 unter Budget, der Ertrag war Fr. 43'000 über Budget. Die grösste Abweichung betrifft die Fr. 270'000, welche im Bereich Liegenschaften für die Entwicklung der Landparzelle in der Au vorgesehen war, und für welche im Rechnungsjahr nur Fr. 5'500 verwendet wurden.

Die Nettosteuererträge betragen im Berichtsjahr Fr. 2'806'942. Im Budget 2025 waren Fr. 2'774'660 eingestellt worden, in der Rechnung 2024 waren es Fr. 2'878'687 gewesen. Die Nettosteuererträge liegen somit sehr nahe am Budget. Gegenüber 2024 sind sie leicht zurückgegangen. Es ist der erste Rückgang seit 2022. (Die Nettosteuererträge umfassen auch Beträge, welche in der Erfolgsrechnung auf anderen Konten verbucht werden. Sie stimmen deshalb nicht mit den Zahlen in der Tabelle der Erfolgsrechnung unter «9100 Allgemeine Gemeindesteuern» überein.)

Die Investitionsrechnung, ausschliesslich für das Pfarrhaus Schönenbergstrasse 7, schliesst mit Ausgaben von Fr. 6'775.50 und Einnahmen von Fr. 32'838 ab, was Nettoeinnahmen von Fr. 26'062.50 ergibt.

Aufgrund des Investitionsbedarfs im Liegenschaftsbereich werden weitere Fr. 200'000 (2024 Fr. 150'000) der Vorfinanzierung Liegenschaften zugewiesen, welche nun neu Fr. 2'965'000 beträgt. Der Gewinn von Fr. 153'971.35 wird dem Konto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» gutgeschrieben, welches vor Verbuchung des Gewinns Fr. 5'515'935.49 ausweist.

Das positive Rechnungsergebnis 2025 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die finanzielle Situation der Kirchgemeinde angespannt ist und es weiterhin bleiben wird. Es stehen Investitionen für die Orgel, das Kirchgemeindehaus und mittelfristig auch für die Kirche an. Auch bedingen neue Angebote im Gottesdienst, der Diakonie und der Bildung, welche helfen die Mitglieder zu halten oder sogar neue zu gewinnen, zusätzliche Mittel. Diese können nicht einfach eins zu eins bei den bestehenden Angeboten eingespart werden. Auf der Ertragsseite wiederum ist die Kirchgemeinde aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen mittelfristig mit sinkenden Steuereinnahmen konfrontiert.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde geprüft.

Die **Rechnung 2025** schliesst bei einem Aufwand von CHF 3'304'852.15 und einem Ertrag von CHF 3'458'823.50 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 153'971.35 ab. Geplant war ein Aufwandüberschuss von CHF 90'800. Das Ergebnis ist somit um CHF 244'771.35 besser ausgefallen. Die Kostenstellen 3500 Gemeindeaufbau, 3502 Diakonie und Seelsorge, 3503 Bildung und Spiritualität, 3504 Kultur, sowie 3506 Liegenschaften sind alle unter dem Budget abgerechnet worden. Einzig 3501 Gottesdienst verzeichnete geringe Mehrkosten von ca CHF 4'000. Ein grosses Minus von ca CHF 265'000 resultiert zudem bei den Liegenschaften für externe Planungen, die auf 2026 verschoben worden sind.

In der Erfolgsrechnung wurden Abschreibungen von insgesamt CHF 143'000 getätigt.

Die Steuereinnahmen gingen gegenüber dem Vorjahr gesamthaft zurück. Bei den natürlichen Personen waren sie rückläufig, bei den juristischen Personen stiegen sie leicht.

Der Zentralkassenbeitrag fiel wenig höher aus als budgetiert.

Es wurde eine Einlage von CHF 200'000 als finanzpolitische Reserve für zukünftige Sanierungsarbeiten an den kirchlichen Liegenschaften getätigt.

Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von je CHF 14'498'196.44 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Rechnung 2025 erhöhen sich die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre auf CHF 5'669'906.83.

Ebenfalls bestätigt die Rechnungsprüfungskommission, dass 2% der Steuereinnahmen an Hilfsprojekte im In- und Ausland weitergeleitet wurden.

Die externe Prüfstelle für die finanztechnische Prüfung, Stefan Mantel, Stampfgasse 16, 8750 Glarus hat die Revision der Jahresrechnung 2025 ebenfalls durchgeführt und empfiehlt deren Genehmigung.

Die Rechnungsprüfungskommission hat keine Änderungsanträge zur Jahresrechnung 2025 und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und mit Dank für die geleistete Arbeit Entlastung zu erteilen.

Die RPK dankt der Kirchenpflege, dem Gutsverwalter und den Mitarbeitenden für die gute Ausgabendisziplin auch während des vergangenen Jahres sowie die hervorragende Zusammenarbeit.

Wädenswil, 25. April 2026

Rechnungsprüfungskommission der
evang.-ref. Kirchgemeinde Wädenswil

Der Präsident:

Heinz Brunold

Der Aktuar:

Peter Schärer

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Investitionsrechnung und die Erfolgsrechnung 2025 zu genehmigen.

3. Nachtrag zum Budget 2026 und Erhöhung des Verpflichtungskredits für einen Beitrag der Kirchgemeinde an die Stiftung Kirchgemeindehaus für den Ersatz der Fenster des Kirchgemeindehauses

Das Kirchgemeindehaus Rosenmatt ist im Besitz der Stiftung Kirchgemeindehaus Wädenswil. Die Stiftung bezweckt die Herrichtung der Liegenschaft zu einem Kirchgemeindehaus, das in erster Linie für allgemeine Zwecke der Kirchgemeinde Wädenswil zu dienen hat. Soweit die Räumlichkeiten des Kirchgemeindehauses von der Kirchgemeinde und ihren Organisationen nicht benötigt werden, können sie vom Stiftungsrat anderweitig für Sitzungen und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Der Charakter des Hauses darf jedoch dadurch nicht beeinträchtigt werden (Auszug aus der Stiftungsurkunde). Zwischen der Kirchgemeinde und der Stiftung Kirchgemeindehaus besteht eine Nutzungs- und Beitragsvereinbarung, welche die finanzielle Abgeltung der Stiftung regelt. Gemäss dieser Vereinbarung leistet die Kirchgemeinde unter anderem einen jährlichen Betrag von Fr. 25'000 in den Investitionsfonds der Stiftung. Daraus deckt diese Aufwendungen für unregelmässige und/oder ausserordentliche Aufwendungen für die Gebäudehülle und -infrastruktur.

Die Fenster des Kirchgemeindehauses sind zu einem grossen Teil in einem schlechten Zustand. Dies führt zu Zugluft, teilweisen Funktionsstörungen und zu einem übermässigen Energieverbrauch.

Die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 hat deshalb einen Verpflichtungskredit von Fr. 120'000 als Beitrag an die Stiftung Kirchgemeindehaus Wädenswil für den Ersatz aller nicht baugeschichtlicher Fenster auf der Ost-, der Nord- und der Westseite des Kirchgemeindehauses genehmigt. Gleichzeitig wurde dazu mit dem Budget 2026 ein Budgetkredit der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens von Fr. 120'000 gesprochen.

Aus finanziellen Gründen wurde der Fensterersatz zunächst in zwei Etappen geplant. In diesem Winter hat sich jedoch erneut gezeigt, dass es bei kalten Aussentemperaturen in den Sälen unangenehm kalt sein kann. Weil die Fenster undicht sind, genügt die Heizwärme an kalten Wintertagen nicht, um ein behagliches Klima zu schaffen. Dies führt immer wieder zu Reklamationen von Nutzenden im Saal. Diese Situation wird sich noch verschärfen, sobald das Kirchgemeindehaus ans neue Fernwärmenetz der Stadt angehängt wird. Die Stadt wird dann auch an kalten Tagen maximal 75 Grad warmes Wasser anliefern können, gegenüber Temperaturen von über 80 Grad heute.

Wenn alle Fenster aufs Mal ersetzt werden können, so ist dies organisatorisch einfacher und preislich vorteilhafter. Der Ersatz soll während der Herbstferien 2026 stattfinden.

Der Ersatz der Fenster am denkmalgeschützten Kirchgemeindehaus muss sehr sorgfältig geplant und ausgeführt werden. Dazu ist Fachwissen erforderlich, das in der Kirchgemeinde nicht vorhanden ist. Das Umbauprojekt soll deshalb von einem externen Bauleiter geführt werden.

Für den Ersatz der Fenster auf der Parkseite (Süd) liegt eine Offerte vor für Fr. 127'000. Dazu kommen Malerarbeiten an den Gewänden und teilweise auf den Fensterinnenseiten sowie die Kosten für die Bauleitung. Insgesamt wird mit zusätzlichen Kosten von Fr. 158'000 gerechnet. Zusammen mit der ursprünglichen Offerte für die drei anderen Seiten des Kirchgemeindehauses ergibt dies geschätzte Gesamtkosten

von Fr. 325'000 für den Ersatz der Fenster auf allen vier Seiten. Die Fenster auf der Parkseite, der Prunkseite des Kirchgemeindehauses, sind grösser und schöner als auf den anderen Seiten. Der Ersatz dieser Fenster ist deshalb überproportional teuer.

Der Ersatz der Fenster auf der Südseite des Kirchgemeindehauses war ursprünglich für 2027 geplant. Die Kirchgemeinde verfügt aktuell über die Mittel, um den dafür notwendigen Beitrag an die Stiftung Kirchgemeindehaus bereits 2026 zu leisten.

Sowohl ein Zusatzkredit zum ursprünglichen Verpflichtungskredit als auch ein Nachtragskredit zum Budgetkredit der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens liegen gemäss Kirchgemeindeordnung in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung, weshalb dies hiermit zu beantragen ist.

Der Beitrag an die Stiftung Kirchgemeindehaus ist von Fr. 120'000 auf Fr. 240'000 zu erhöhen, damit in diesem Jahr gleichzeitig auch die Fenster auf der Südseite ersetzt werden können. Dazu ist der Verpflichtungskredit mit einem Zusatzkredit und der Budgetkredit mit einem Nachtragskredit um je Fr. 120'000 zu erhöhen.

Der zusätzliche Beitrag von Fr. 120'000 an die Stiftung Kirchgemeindehaus ist über 20 Jahre abzuschreiben, was jährliche Mehrkosten in der Erfolgsrechnung von Fr. 6000 zur Folge hat. Diese werden im Rahmen des bewilligten Budgets 2026 aufgefangen und in den Folgejahren im Budget eingestellt.

Stellungnahme RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat die beiden nachfolgenden Anträge der Kirchengemeinde zum Budget 2026 geprüft.

A Verpflichtungskredit betreffend Reinigung und Revision der Orgel

Die Orgel in der reformierten Kirche wurde im Jahr 2000 eingebaut. Eine Gesamtrevision, wie sie von Fachstellen alle 20 Jahre empfohlen wird, ist bisher nicht durchgeführt worden. Mit der geplanten Gesamtrevision wird der zuverlässige Betrieb während der nächsten rund 20 Jahren gewährleistet.

Die Kosten für die Gesamtrevision belaufen sich gemäss Offerten und einer Reserve für Unvorhergesehenes auf CHF 110'000.

Der im Budget der Investitionsrechnung IR des Verwaltungsvermögens VV vorgesehene Betrag von CHF 100'000 ist um CHF 10'000 zu erhöhen. Nach Abschluss der Revisionsarbeiten wird der Fond von CHF 10'000 in die IR der VV überwiesen und aufgelöst.

Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt das Anliegen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit von CHF 110'000 für 2026 zu genehmigen, sowie dem Nachtragskredit der IR des VV von CHF 10'000 zuzustimmen.

B Zusatzkredit zum Verpflichtungskredit für Ersatz der Fenster Süd im KGH

An der Kirchgemeindeversammlung vom 2.12.2025 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 120'000 als Beitrag an die Stiftung Kirchgemeindehaus Wädenswil für den Ersatz aller Fenster an der Ost-, Nord- und Westseite des KGH genehmigt. Gleichzeitig wurde mit dem Budget 2026 ein Budgetkredit der IR des VV von CHF 120'000 gesprochen.

Der Ersatz der Fenster auf der Südseite war zunächst in einer 2. Etappe später geplant.

Die Nachteile der alten Fenster wiegen aber so stark, dass sich ein Ersatz aller Fenster noch in diesem Jahr aufdrängt.

Die Stiftung plant, alle Fenster soweit möglich und nötig, inkl. die auf der Südseite, in den Herbstferien 2026 zu ersetzen. Dafür wird mit Gesamtkosten von CHF 325'000 gerechnet. Daran beteiligt sich die Stiftung Kirchgemeindehaus mit CHF 85'000.

Der im Budget der Investitionsrechnung IR des Verwaltungsvermögens VV vorgesehene Betrag von CHF 120'000, sowie der Verpflichtungskredit von CHF 120'000 sind um je CHF 120'000 zu erhöhen.

Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den Ersatz der alten Fenster in einer Etappe im 2026 und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Erhöhung des Verpflichtungskredites von CHF 120'000 für 2026 zu genehmigen, sowie dem Nachtragskredit der IR des VV von CHF 120'000 zuzustimmen.

Die RPK dankt der Kirchenpflege, dem Gutsverwalter und den Mitarbeitenden für die hervorragende Zusammenarbeit.

Wädenswil, 12. Mai 2026

Rechnungsprüfungskommission der
evang.-ref. Kirchgemeinde Wädenswil

Der Präsident: Heinz Brunold

Der Aktuar: Peter Schärer

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung

- I. Einen Zusatzkredit in der Höhe von Fr. 120'000 zum bereits bewilligten Verpflichtungskredit von Fr. 120'000 als Beitrag an die Stiftung Kirchgemeindehaus Wädenswil. Damit sollen die Fenster auf der Südseite des Kirchgemeindehauses gleichzeitig mit den Fenstern auf den anderen drei Seiten ersetzt werden.**

- II. Einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 120'000 zum bereits bewilligten Budgetkredit der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens von Fr. 120'000 als Beitrag an die Stiftung Kirchgemeindehaus Wädenswil.**

4. Nachtrag zum Budget 2026 und Verpflichtungskredit für die Reinigung und Revision der Orgel in der reformierten Kirche

Die Orgel der reformierten Kirche wurde im Jahr 2000 eingebaut. Eine Gesamtrevision wird von Fachstellen nach rund 20 Jahren empfohlen, um den langfristigen Erhalt des Instruments sicherzustellen. Viele Pfeifen sind oben offen, wodurch Staub, Schmutz und vereinzelt auch Ungeziefer eindringen können. Dadurch verschlechtern sich Klangbild und Stimmstabilität zunehmend. Aktuell werden nur vier bis fünf Register zweimal jährlich nachgestimmt; eine vollständige Nachstimmung aller 2966 Pfeifen ist im laufenden Betrieb nicht möglich. Bei einer Gesamtrevision werden alle Pfeifen ausgebaut, gereinigt und überholt, sämtliche Mechanikteile geprüft und eingestellt, und allfällige Schäden behoben. Damit ist der zuverlässige Betrieb der Orgel für die nächsten rund 20 Jahre gewährleistet.

Es wurden drei Offerten für eine Reinigung und Revision der Orgel eingeholt. Die Kirchenpflege will den Auftrag an den damaligen Orgelbauer, die Firma Späth Orgelbau AG, vergeben. Dazu liegt eine Offerte von Fr. 96'625.55 vor. Es ist ein Posten für Unvorhergesehenes vorzusehen um auch Ausgaben, welche erst im Laufe der Revision auftauchen, abdecken zu können. Es ist somit der Kirchgemeindeversammlung ein Verpflichtungskredit von Fr. 110'000 zu beantragen.

Seit 2024 werden die Kollekten, welche die Organistin mit Konzerten einspielt (insbesondere das Format «Marktzeit») in einem Fonds geäufnet. Die Gelder sind für die Revision der Orgel bestimmt. Der Fonds betrug per Ende 2025 Fr. 9'429.80. Er wird bis zur Revision noch weiterwachsen und kann mit der Revision aufgelöst werden. Aus dem Fonds wird somit ein Betrag von mindestens Fr. 10'000 für die Revision der Orgel zur Verfügung stehen.

Im Budget der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens für das Jahr 2026 sind Fr. 100'000.- für die Orgelrevision eingestellt. Dieser Betrag ist nun um Fr. 10'000 zu erhöhen. Gleichzeitig sind auch die Einnahmen durch die Auflösung des Fonds um Fr. 10'000 zu erhöhen.

Stellungnahme der RPK, siehe im obenstehenden Bericht, Abschnitt A.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung

- I. Einen Verpflichtungskredit von Fr. 110'000 zur Reinigung und Revision der Orgel.**
- II. Einen Nachtragskredit zum bereits bewilligten Budgetkredit der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens von Fr. 100'000. Die Ausgaben erhöhen sich um Fr. 10'000 auf Fr. 110'000, die Einnahmen sind neu Fr. 10'000.**

5. Vorschlag der Pfarrwahlkommission; Pfarrerin Katharina Morello an der Urne zu wählen

Wahlempfehlung der Pfarrwahlkommission an die KGV

Die Versammlung der reformierten Kirchgemeinde Wädenswil hat am 3. Juni 2025 eine Pfarrwahlkommission eingesetzt, um die, durch die Pensionierung von Pfarrer Frank Lehmann und das damals geplante Ende der Stellvertretung durch Pfarrer Erich Bosshard, entstandenen Vakanzen von total 120 Stellenprozenten ab 1. Mai 2026 durch Einstellung von zwei neuen Pfarrpersonen zu besetzen. Die Kommission legte als Profil für die neuen Pfarrpersonen fest,

- dass sie ein abgeschlossenes Theologiestudium mit Wahlfähigkeitszeugnis vorweisen können,
- dass sie neben der Übernahme grundlegender pfarramtlicher Aufgaben, je nach Talent und Resonanz aus der Gemeinde, auch eigene Schwerpunkte setzen,
- dass sie auf der Basis des Evangeliums in ihrer Haltung den Menschen zugewandt sind,
- dass sie Freude daran haben, mit Menschen unterwegs zu sein und sich mit ihnen auf vielfältige Weise auf die Suche nach dem Heiligen zu machen und
- dass sie Brücken bauen können zwischen verschiedenen Lebenswelten, Altersstufen und Themen, die die Menschen betreffen und bewegen.

Die Kommission tagte acht Mal und schlägt nach sorgfältiger Evaluation der acht eingegangenen Bewerbungen vor, eine der Vakanzen im Pfarramt wie folgt zu besetzen: **Pfarrerin Katharina Morello mit 60 Stellenprozenten ab 1. Sept. 2026**

Aufgewachsen im Pfarrhaus im Hirzel, studierte Katharina Morello Theologie. Sie ergriff aber erst einmal nicht den Pfarrberuf, da ihr Mann beruflich sehr eingespannt war und die Familie drei Kinder bekam. Dazu kam, dass sich die junge Theologin auch für viele andere Dinge interessierte.

Da sie sehr von anderen Kulturen fasziniert war, arbeitete sie nach vielen Reisen um die ganze Welt mit ihrem Mann zunächst beim «Arbeiterhilfswerk mit Flüchtenden». Später war sie für «Brot für alle» tätig. Seit 2015 engagiert sie sich zudem freiwillig bei der Autonomen Schule in Zürich. Das Theologiestudium erwies sich als gute Basis für ihre Tätigkeiten. Der Austausch mit Menschen ist für sie absolut zentral. Es interessiert sie, wie sie durch die Welt und das Leben gehen, was sie glauben, was sie hoffen.

Ins Pfarramt stieg Katharina Morello schliesslich vor acht Jahren ein. Sie wirkte in Horgen und in ihrer alten Heimat, dem Hirzel. Nun hat sie Lust, nochmals Neues zu entdecken und möchte in die Kirchgemeinde Wädenswil wechseln.

Da das Schreiben eine grosse Leidenschaft von Katharina Morello ist, liess sie sich zwischenzeitlich auch zur Journalistin ausbilden. Damit erwarb sie sich das Rüstzeug für eine Anstellung beim damaligen «Kirchenboten» und als Buchautorin, wo sie oft von Menschen aus anderen Kulturen und von Geflüchteten erzählt.

Auch in ihrer Arbeit als Pfarrerin lässt sich Katharina Morello von der Freude an den biblischen Geschichten und ihrem Bezug zur heutigen Welt leiten. Das Evangelium versteht sie «als Frohbotschaft und nicht als Drohbotschaft».

Weitere Erwägungen der Pfarrwahlkommission

Für die neue Amtsperiode ab Juli 2028 muss infolge des Rückgangs der Mitgliederzahl wiederum mit einer Reduktion der für die Kirchgemeinde verfügbaren Pfarrstellen-Prozente um schätzungsweise 10-20% gerechnet werden. Zudem hat Pfarrerin Salome Probst infolge dauernder Überlastung eine Erhöhung ihres Pensums um 10% per 1. Sept. 2026 beantragt, was die Kirchenpflege bereits genehmigt hat. Damit würden ab Juli 2028 nur noch 30-40% für die Besetzung einer zweiten Pfarrstelle zur Verfügung stehen. Allerdings wird am 1. Mai 2029 wieder eine neue Vakanz infolge Pensionierung von Pfarrerin Undine Gellner entstehen, so dass ab diesem Datum wieder total 90-100 Stellenprozente frei wären, was eine gute Ausgangslage für die Ausschreibung einer vollen Pfarrstelle per 1. Mai 2029 wäre.

Die Pfarrwahlkommission ist daher zum Schluss gekommen, dass es wenig Sinn macht, jetzt eine zweite Stelle mit noch 30-40% auszuschreiben, einerseits, weil ein so geringes Pensum weder für sich Bewerbende noch für die Kirchgemeinde attraktiv ist, und andererseits, weil die Ausschreibung einer 90-100%-Stelle per 1. Mai 2029 dann wieder sehr attraktiv wäre.

Die Pfarrwahlkommission empfiehlt der Kirchenpflege daher, anstelle der Besetzung einer zweiten Stelle, in der verbleibenden Lücke bis 2029 mit Stellvertretungen zu arbeiten. Das bietet sich auch deshalb an, weil Pfarrer Erich Bosshard als jetziger Stellvertreter in der Gemeinde bestens eingeführt und bereit ist, sein gegenwärtiges Stellvertreter-Mandat allenfalls bis 2029 weiter zu verlängern. So kann eine für die Kirchgemeinde optimale Lösung erreicht werden. Damit wäre der Auftrag der Pfarrwahlkommission mit der noch definitiv festzulegenden Installation von Katharina Morello abgeschlossen.

Die Pfarrwahlkommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- **Pfarrerin Katharina Morello zur Wahl an der Urnenabstimmung vom 27. September 2026 zu empfehlen.**
- **Die weiteren Erwägungen der Pfarrwahlkommission zur Kenntnis zu nehmen und festzustellen, dass deren Auftrag mit der geplanten Installation von Katharina Morello erfüllt ist.**

6. Entgegennahme Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht 2024 wurde an alle Kirchgemeindemitglieder via «reformiert.» verschickt und kann auf der Website www.kirche-waedenswil.ch heruntergeladen werden. Die Kirchgemeindeversammlung hat über dessen Entgegennahme zu beschliessen.

Mitglieder der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wädenswil			
2023-2025			
	2023	2024	2025
Taufen	21	22	16
Trauungen	9	3	4
Konfirmation	32	29	36
Bestattungen	92	68	78
Kircheneintritte	5	15	7
Kirchenaustritte	148	92	81
Mitglieder per 31.12.	5932	5681	5594

Weitere Kennzahlen		
2024-2025		
	2024	2025
Anzahl Seelsorge- und Beratungsgespräche	909	1075
Anzahl in der Not finanziell unterstützte Personen	78	70
Anzahl geschaltete Inserate in Printmedien	36	vernachlässigbar
Anzahl Posts & Stories auf Social Media		550
Anzahl Lagertage für Kinder und Jugendliche	45	52
Anzahl Angebote für Erwachsene (ausser Gottesdiensten)	50	60
Anzahl unterstützte Vereine	10	10
Anzahl geleistete Freiwilligen-Stunden	3793	5337

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Jahresbericht 2025 entgegenzunehmen.

Wädenswil, 25. Mai 2026

Kirchenpflege der Evang.-ref. Kirchgemeinde Wädenswil

Urs Hanselmann

Fabio Reichelt

Präsident

Leiter Administration